

Pressemitteilung

## C-ITS wird ein wesentlicher Baustein der Mobilität

2. C-ITS Forum startet mit rund 220 Teilnehmer:innen in Frankfurt/Main – Fachvorträge, Podiumsdiskussion und Ausstellung zeigen, wie kooperative intelligente Transportsysteme und -dienste (C-ITS) zur sicheren und nachhaltigen Mobilität beitragen.

**Frankfurt/Main, 25. Februar 2025. Die Digitalisierung der Mobilität schreitet immer weiter voran, vernetzte Fahrzeuge und V2X, also die Kommunikation zwischen Fahrzeugen und ihrer Umgebung, sind vielen Verkehrsteilnehmenden heute bereits ein Begriff. Moderne Technologien ermöglichen den Datenaustausch von Fahrzeugen untereinander und mit der Verkehrsinfrastruktur und tragen, durch die Bereitstellung von Informationen und Gefahrenwarnungen, zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und -effizienz bei. Welche Rolle diese sogenannten kooperativen intelligenten Transportsysteme und -dienste (C-ITS) im Mobilitäts- und Verkehrsmanagement in vielen deutschen Städten und Regionen schon spielen und welche Schritte notwendig sind, um die C-ITS-Einführung weiter voranzutreiben, zeigt das C-ITS Forum, das heute im House of Logistics and Mobility startet. Zur zweiten Ausgabe dieser Fachtagung treffen sich rund 220 Besucher:innen, darunter führende C-ITS-Expert:innen aus Forschung, Wirtschaft und Verwaltung, von Behörden und Verbänden aus ganz Deutschland. Dabei wird deutlich: Dank der Pionierarbeit zahlreicher Partner und Pilotprojekte wird C-ITS zunehmend zu einem festen Baustein der Mobilität.**

Das C-ITS Forum ist eine gemeinsame Initiative der Autobahn GmbH des Bundes, des Fraunhofer-Instituts für Verkehrs- und Infrastruktursysteme IVI, des Mobilitätsnetzwerks ITS mobility, der Open Traffic Systems City Association (OCA), des Verbands Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) und der Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF). Sie schaffen mit der Fachtagung eine Plattform, um wesentliche Akteure und Entscheidungsträger, die in die C-ITS-Einführung eingebunden sind, zusammenzubringen. Die Initiatoren sind sich einig, dass digitale Technologien großes Potenzial für eine sichere und effiziente Mobilität aufweisen. Bei der flächendeckenden Einführung besteht aber weiterhin ein hoher Informations- und Austauschbedarf.

Mit 15 Fachvorträgen in vier Themenblöcken, drei Parallelsessions mit einer anschließenden Podiumsdiskussion, einer Begleitausstellung und Kurzpräsentationen von Unternehmen zeigt das C-ITS Forum, wie weit die Entwicklung, Erprobung und vor allem der reguläre Betrieb von C-ITS im realen Verkehr bereits vorangeschritten ist. Die Systeme, die die drahtlose Ad-hoc-Kommunikation von Fahrzeugen untereinander und mit der Verkehrsinfrastruktur, zum Beispiel Ampeln oder Baustelleneinrichtungen, ermöglichen, sind nicht nur marktfähig, sondern vielerorts bereits im Einsatz – zum Beispiel, um ÖPNV-Fahrzeuge an Ampeln zu bevorzugen, Verkehrsteilnehmende über Baustellen auf ihrer Strecke zu informieren, vor sich nähernden Einsatzfahrzeugen von Rettungsdiensten oder Polizei zu warnen oder Informationen zur aktuellen Verkehrslage in Verkehrsmanagementzentralen zu erfassen.

Diese und weitere Dienste sind in den vergangenen Jahren im Rahmen von Pilotprojekten in ganz Europa eingeführt und erprobt worden. In Deutschland haben zum Beispiel das Projekt C-Roads Germany – Urban Nodes und die Arbeit der städtischen Piloten Dresden, Hamburg und Kassel wesentlich dazu beigetragen, dass C-ITS in einigen deutschen Städten bereits zu einem festen

# C-ITS Forum

---

**Vernetzt. Sicher. Harmonisiert.**

Bestandteil des Mobilitätsmanagements geworden ist. Erfahrungsberichte aus diesen und weiteren Städten und Regionen sind Gegenstand zahlreicher Vorträge beim C-ITS Forum – denn um die Einführung von C-ITS weiter voranzubringen, gilt es, bewährte Konzepte sowie praktische Lösungsansätze weiterzugeben. Eine wesentliche Rolle spielen hier nicht nur technische Herangehensweisen, sondern auch der organisatorische Rahmen der Systemeinführung auf Seiten von Verkehrsbetrieben und zuständigen Behörden. Zentral sind auch die für C-ITS geschaffenen Richtlinien und Standards – denn die Systeme und Dienste sollen keine Insellösungen sein, sondern allerorts nahtlos, in gleicher Weise und Qualität funktionieren.

Wie hoch der Bedarf an einem transparenten Informations- und Erfahrungsaustausch zu all diesen Themenaspekten ist, zeigt die Resonanz, auf die das C-ITS Forum in der C-ITS- und Mobilitätsfachwelt trifft: Nachdem im vergangenen Jahr bereits die Premiere der Fachtagung mit 150 Teilnehmer:innen die erwarteten Besuchszahlen überschritten hatte, kommen beim C-ITS Forum 2025 bereits mehr als 200 C-ITS-Interessierte zusammen. Begrüßt wurden sie zum Programmauftakt heute Mittag von Vertretern des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr, der Autobahn GmbH des Bundes als Partner der Veranstaltung, der Stadt Frankfurt am Main und der Europäischen Kommission.

Heute und morgen werden beim C-ITS Forum zahlreiche Fachvorträge von führenden C-ITS-Expert:innen aus Forschung, Wirtschaft und Verwaltung, von Behörden und Verbänden aus ganz Deutschland gehalten. Sie geben Einblicke in die Potenziale von C-ITS-Diensten, befassen sich mit dem Weg zum harmonisierten Rollout, stellen Herausforderungen und Lösungsansätze aus der Praxis vor und werfen einen Blick in die Zukunft von C-ITS. Moderiert und federführend organisiert wird das C-ITS Forum von ITS mobility, Deutschlands größten Kompetenznetzwerk für intelligente Mobilität mit Hauptsitz in Braunschweig.

## **Kontakt:**

ITS mobility  
Hermann-Blenk-Str. 22a  
38108 Braunschweig

Telefon: +49 531 231721-0  
E-Mail: [presse@its-mobility.de](mailto:presse@its-mobility.de)  
Web: [www.its-mobility.de](http://www.its-mobility.de)